

Abfahrt der Dampfzüge auf der Berlin-Halle'schen Bahn: A. Nach Berlin 4.15 fr. ... B. Nach Magdeburg via Berlin 4.15 fr. ... C. Nach Halle 4.15 fr. ... D. Nach Chemnitz 4.45 fr.

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Halle'schen Bahn: A. Von Berlin 8.45 fr. ... B. Von Magdeburg via Berlin 8.55 fr. ... C. Von Halle 8.55 fr. ... D. Von Chemnitz 9.35 fr.

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Halle'schen Bahn: A. Von Berlin 8.45 fr. ... B. Von Magdeburg via Berlin 8.55 fr. ... C. Von Halle 8.55 fr. ... D. Von Chemnitz 9.35 fr.

Ankunft der Dampfzüge auf der Berlin-Halle'schen Bahn: A. Von Berlin 8.45 fr. ... B. Von Magdeburg via Berlin 8.55 fr. ... C. Von Halle 8.55 fr. ... D. Von Chemnitz 9.35 fr.

Stiftungsfeier des Akad. Theater-Vereins

Montag, den 10. November 1879, Abends 8 Uhr im Trianonssaal d. Schützenhauses. I. Theil. Jubel-Ouverture von G. M. v. Weber ... II. Theil. Lampa-Ouverture von Herold ... F. Für den Verein sich Interessirte erhalten Billets à 50 Pfg.

Concert zum Besten des Weihnachtsbescheerungsfonds für arme Kinder hiesiger Stadt

veranstaltet vom Sängerverein unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Marie Vieweg (Sopran) u. den Herren A. Heyer (Violine) und J. G. Zahn (Orgel und Pianoforte).

Herrmann, Improvisator

gegenwärtig Deutschlands einziger Improvisator, gibt Sonntag den 9. November, Abends 7 1/2 Uhr, im gr. Saale d. Buchhandlörbörse eine Improvis. Soirée.

Saus-Verkauf

Das in hiesiger Stadt an der Ecke der Beien- und Johannisstraße gelegene Wohnhaus (s. g. Rathsvorwerk) mit Garten und Hintergebäude, soll am 17. November d. J. Mittags 12 Uhr, in unserm Auktionszimmer öffentlich nach Weisgebote unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Fortsetzung der 116. Auction im städtischen Leibhause

Notwendiger Verkauf. In der Guss-Lussh'schen Concurs-Masse von Bitterfeld befinden sich 1. 78704.00 zur Zeit uneinziehbare protestirte Wechsel-Forderungen, 2. 143.00 Buchforderungen, 3. 1012.00 l. Hypothek auf das Rittergütliche Grundstück in Ball bei Cölln, 4. 36000.00 5 Hypothekendriefe auf die Steinbohlen-Gruben „Emilie Helene“, „Leine Martha“, „Erneine“, „Kaiser Wilhelm“, und „St. Maria“.

Rgl. Amtsgericht Leipzig

Versteigerung. Am 18. November, Vorm. 10 Uhr im Bezirksgericht befindliche Möbel, 1 Drehbank sowie eine Quantität verschiedener Sorten Holz u. Eisen.

Auction

Heute Sonnabend d. 8. Nov. früh 10 Uhr eine Partie Dopp. u. eint. Brauntweine in Flaschen und Gebinden, Alt-, Säumer, Pfeffermünze, Wacholder, Bitter, echter Nordhäuser Cognac, etc.

Waaren

jeder Branche werden zum Verkauf im Wege der Auction angenommen. Gest. Offerten unter J. T. 2318, befördert Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Aussage C. F. KAHNT

Werke elementarischer Fundamente für die Pianoforte, herausgegeben von C. F. Kahnt in Leipzig. 1. Buch: 20 Capricen, 17 Aengew. Sonaten, 3 Duos, 3 S. d. S. u. Op. 10. 2. Buch: 20 Capricen, 17 Aengew. Sonaten, 3 Duos, 3 S. d. S. u. Op. 10.

Hugo Westhoff, Rechtsanwalt und Notar in Altenburg

Kornmarkt Nr. 9, 2. Etage. (R. B. 179.) -Vorstellung. Gute Paquet- u. andere Plätze sind mit Aufgeld noch zu haben beim Billet-Händler Wilhelm Handruckt, Lange Strasse 25, III. (von 4-8 Uhr am Neuen Theater zu treffen).

Patti

Wilhelm Handruckt, Lange Strasse 25, III. (von 4-8 Uhr am Neuen Theater zu treffen).

Exercirschule für Knaben Wintercursus

Die Übungen haben ihren Anfang genommen und finden Mittwochs und Sonnabends von 6-7 Uhr, Sonntags von 11-12 Uhr im Besaale der städtischen Turnhalle statt. Anmeldungen nimmt noch entgegen W. Zörnitz, Sternwartenstr. 13, II.

Die Kartoffelküche

275 Recepte. Preis 75 Pfennige. Die neueste Verzeichnisse Spiele und Beschäftigungsmittel. GRAVIS und FRANCO.

Adresskarten

100 v. 1 A 50 1/2 an, Visitenkarten 100 von 1 A an, Robert Kopplich, Reichsstrasse 10.

Pferde-Lotterie

in Merseburg, findet erst den 20. December statt. Preise à 3 A empfiehlt Franz Ohme, Universitäts-Str. 20.

Invalidendank

Annoucen-Expedition Nicolaistraße Nr. 1, I.

Dr. med. Tritschler

Homöopathischer Arzt, Elsterstrasse 6, I. Spezialität: Frauen- und Unterleibskrankheiten. Vorm. 9-10 Uhr, Nachm. 3-5 Uhr.

Schlirme

Schlirme werden gut reparirt, Schlirme werden gut reparirt, Schlirme werden gut reparirt.

Polz

Amerikanische Tischerei-Annahme für weiße Polzwaren, in Gemölde.

English

Mr. King, Brüderstrasse 12, I. Sprechstunden 1-2 und 7-8. Kasinon Course 8 A per Monat. Studenten-Course 50 A per Semester.

Une dame de Paris

donne des leçons de conversation. S'adresser Mittelstrasse 30, I, visible de 10 heures à midi, de 2 à 4 heures.

Französischen Privatunterricht

ertheilt ein diplom. Franzose. - Sprechst. 11-12 u. 2-3. Nr. Salzdamm 4, III. erb.

Tüchtiger Clavierlehrer

der Abends unterrichten kann, wird gewünscht. Offerten sub „Lehrer“ postlagernd erbeten.

Gedichte

Alle Buchbinderarbeiten werden sauber und billig gefertigt, Stickerarbeiten garnirt. Acten gebestet, auch Reparaturen angenommen. Markgrafenstr. 26, 3 Treppen.

Schlirme

Schlirme werden gut reparirt, Schlirme werden gut reparirt, Schlirme werden gut reparirt.

Polz

Amerikanische Tischerei-Annahme für weiße Polzwaren, in Gemölde.

English

Mr. King, Brüderstrasse 12, I. Sprechstunden 1-2 und 7-8. Kasinon Course 8 A per Monat. Studenten-Course 50 A per Semester.

Schlirme

Schlirme werden gut reparirt, Schlirme werden gut reparirt, Schlirme werden gut reparirt.

Polz

Amerikanische Tischerei-Annahme für weiße Polzwaren, in Gemölde.

English

Mr. King, Brüderstrasse 12, I. Sprechstunden 1-2 und 7-8. Kasinon Course 8 A per Monat. Studenten-Course 50 A per Semester.

Schlirme

Schlirme werden gut reparirt, Schlirme werden gut reparirt, Schlirme werden gut reparirt.

Die Filialen des Leipziger Tageblattes
 Katharinenstrasse 18 part. und Königsplatz 17 part.
 berechnen die Inserate zu demselben Preise wie die Haupt-Expedition, nehmen Abrechnungen zum Wiederlegen an und sind von früh bis Abends nummerbrochen geöffnet (auch über Mittag).

„Plotät“

Berühmtes Mittel für Leipzig und Umgegend. Abernimm nach feststehendem Tact jede Ausübung von Berühmtheitsleistungen mit 6 verschiedenen Bezeichnungen neuerer Genart, sowie mit dem reichhaltigen Beigebund (früher Eigentum des Schneider-Jungens).

Haupt-Exped.:
 Neustädtel Nr. 10,
 Moritz Ritter.

Annahme:
 Querstraße Nr. 36,
 Robert Müller.

Ausstellung Prag 1879. Anerkennungs-Diplom.

Böhmische Malz-Producte
 von **A. Heinzmann & Co.,**
 Prag, Postgasse Nr. 15.
Nähr- und Kräftigungsmittel

Prag 1879. für schwächliche Personen, Kinder sowohl als auch Erwachsene, von vorzüglicher Selbsterhaltung bei allen Schwerkraften, besonders bei Lungenkrankheiten, Magenleiden u. s. w.

Böhmischer Malzhonig, Böhmische Malzhonigchocolade, Böhmische Malzhonig-Bonbons und Malz-Kräuter-Bäder.

Herren A. Holzmann & Co., Prag.
 Gedrückt auf die mit Ihrem „Böhmischen Malzhonig“ (Malzextract) bisher gemachten Erfahrungen, bringen wir vorläufig zur Kenntniss, dass die Kinder das Mittel sehr gerne nehmen, bei keinem Kindes Verdauungsstörung, wohl aber bei einigen den Stuhl befördernde Wirkung beobachtet wurde, und dass das Mittel in der Reconvalescenz, dann bei Rheumatismus, Scrophulose u. als Nährmittel geeignet ist.

Prag, 21. Februar 1879.

Wachstumsdank
 Franz-Josef-Kinderhospital
 Brün-Arzt: Dr. med. Neureutter.
 General-Depôt: C. Berndt & Co. in Leipzig.
 Verkaufsstellen:
 C. Schoebel, Bindmühlenstraße.
 J. C. Bödemann, Schützenstraße.
 J. A. Kühn, Dorotheenstraße 8-9.
 Hermann Wilhelm, Randsdörfer Steinweg.
 Louis Müller, Turner u. Sternwartenstr.

Berger's medic. Theerseife
 durch medic. Capacitäten empfohlen, wird seit 19 Jahren in Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Holland, der Schweiz, Rumänien, auch in vielen Städten Deutschlands mit glänzendem Erfolge angewendet gegen
Hautausschläge aller Art,
 sowie jede Unreinheit des Teints, insbesondere gegen Krätze, chronische und Schuppen-Flechten, Ergründ, Schmersfluss, Kopf- und Bartschuppen, gegen Sommersprossen, Leberflecke, sogenannte Kupferase, Frostbeulen, Schweißauslässe und gegen alle innerlichen Kopfkrantheiten der Kinder. Ueberdies ist sie Jedermann zu empfehlen als ein die Haut parfümirendes Waschmittel.
 Preis pr. Stück sammt Gebrauchs-Anweisung 60 Pfg.
 Berger's Theerseife enthält 40 Procent conc. Holztheer, ist sehr sorgfältig bereitet und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. Zur Verhütung von Täuschungen verlange man ausdrücklich Berger's Theerseife in grüner Emballage.
 NB. Wer Berger's Theerseife nur einmal angewendet, wird jede andere Theerseife zurückweisen.
 Hauptversand: Apotheker G. Hell, Troppau, Ost. Schlesien.
 Depôt für Leipzig bei Herren C. Berndt & Comp., Grimma'sche Strasse No. 36

Goldwaarenlager- Ausverkauf.
 Das Lager eines in Gant gerathenen Goldwaarenfabrikanten ist mir zum Verkauf übergeben worden und bin ich in der Lage, reelle echte Gold- und Silberwaaren unter dem Fabrikpreise abzugeben. Goldene Garnituren von 5-70 A, goldene und silberne Ketten, goldene Medaillons von 3-60 A, Fingerhüte, Manschetten- und Perlenhalsketten, Ohringe von 90 A an, Armbänder, Haarschmuck, Ringe, Strickhosen, Silberne u. goldene Kreuze, Corallen u. Alles Gold und Silber wird gekauft und als Zahlung genommen.
Emil Hiller, Löhrstraße 6, I.

Elfenbeinbillardbälle,
 angetrocknet in allen Größen.
 Amerikanische Papierbillardbälle } 1 Jahr Garantie.
 Porzellanbillardbälle
 Billardqueues, sowie sämtliche Billardzutaten
 empf. bei billigst
Albert Frommhold, Drechsler,
 Peterssteinweg 51, Petersdörferstrasse.
 Billardbälle werden schnell abgedreht und gefärbt, alle Bälle zum höchsten Preis mit angenommen.

Als etwas Vorzügliches zu schwarzseidenen Kleidern empfehle ich
Seiden-Kaschmir.
L. Ohrtmann & Co. Nachfolger,
 Petersstraße 2, I. Etage.
Gustav Adolph Jacobi.

Glaed- Handschuhe
 für Damen 2/2 an, für Herren von 1 A 25 A an empfiehlt die Handschuhfabrik von
Carl Brose,
 Reumarkt Nr. 76, nahe dem Gewandhaus.

Natrum benzoicum
 (benzoesaures Natron)
 in gros und en détail,
 Präparator Wickersholmer's
Conservirungsfähigkeit
 für Thiere und Pflanzen.
 Johannis-Apothek.

Klemmer
 neuer, haltbarer Construction empfohlen
 O. H. Koder's optisches Institut,
 Markt Nr. 10, Hauptstr., Durchgang.

Christofle-Bestecke.
 Zischgabeln dr. Dtd. 27.60.
 Zischmesser 27.60.
 Zischmesser 28.80.
 Messer 14.40.

Gebürder Sala,
 Peterstraße 4, I. Et.

Zu Spritzarbeiten und Malen
 die Holzflächen in reicher Auswahl empfiehlt
 Minna Kutschbach, Reichstraße 56.

Klemmer
 mit großer beweglicher Feder, leicht fahend und sehr dauerhaft, empfiehlt
 F. A. Dietze, früher C. Naumann, Optisches Institut, Reumarkt 29.

Sparsamkeit
 ist der Verdienst einer jeden praktischen Hausfrau.
 Keine Leinwand mehr, Elsfasser Erfindung die Hälfte billiger,
 von ärztlicher Seite empfohlen und dauerhafter und schöner als das theuerere Leinen.
 85 cm breit, blutbeweis, vollständig ohne Appretur Tolle 40 Mulhouse, für Damenwäsche, feinstes, Stück von 20 Meter 10 Mark. Tolle de coton, für Herren- und Bettwäsche, kräftiger Stoff, ohne Appretur, blutbeweis, vorzüglich, Stück von 20 Meter 13 Mark.
 Diese Stoffe haben dem Etablissement seit seinem zweijährigen Bestehen eine treue und feste Kundenschaft zugeführt. - Nur ein einmaliger Besuch genügt, jedem Käufer von den Vortheilen eines directen Einkaufes zu überzeugen.
 Sendungen gegen vorherige Einzahlung oder Nachnahme.
 Dresden.
Elsfasser Waaren-Haus.

Regenschirme
 für Damen und Herren mit 2 Jahre Garantie empfiehlt als das Beste in dieser Art
Theodor Pfizmann,
 Ecke vom Reumarkt und Schillerstraße.

Garnirte Hüte
 in reicher Auswahl, Filzhüte, Fasens- und sämtliche Hüteartikel, das Neueste der Saison empfehlen
Keller & Lange,
 Reumarkt 4, I.
 Filzhüte werden modernisiert.

Herrenschaffstiefel durabel Reichstr. 2 u. Peterssteinweg 61. Reparaturen werden auf Billigkeit berechnet.
M. Richter.

Patent-Einlegesohlen empfiehlt Minna Kutschbach, Reichstraße 56.

28. Nicolaisstraße 28.
 3000 Paar Filzhüte für Herren, Damen und Kinder mit Filz- oder Lederbündeln das Paar von 1 A an.
Wollene Kopfstücker, Handarbeit, das Stück 7 A 50 A.
Pelzinnen und Strümpfe, gleichfalls Handarbeit, auch im Einzelnen nach Gewicht zu bedeutend ermäßigten Preisen.
 Bitte genau auf Nummer und Straße zu achten.
28. Nicolaisstraße 28.

Das größte
Erfurter Schuhlager
 4 A 50 A an.
45 N. Herz, 45 Reichsstrasse, 45
 empfiehlt außer allen anderen Sorten
Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten
 für Herren, Damen und Kinder die reichhaltigste Auswahl
 in **Ballschuhen für Herren und Damen,** nach den neuesten Mustern, von den einfachsten bis zu den allerfeinsten zu den bekannt billigsten Preisen.
 Tanzschuhe für Herren und Damen genau nach Vorschrift der feinsten Tanzlehrer.
 NB. Geschäftszeit und Stiefelzeiten mit Hart- u. genossenen Gummisohlen
nur 8 Mark.

„Hosiery“
 in reicher Auswahl empfiehlt
 F. A. Dietze, früher C. Naumann, Optisches Institut, Reumarkt 29.

48
 Tragemäntel in allen Farben, Mäntel für die Schule, sowie Anzüge und Paletots für Knaben und Mädchen empfiehlt zu billigen aber streng festem Preise
J. Piorkowsky,
 48, Petersstraße 48, vis a vis der Steckner-Passage.
48

Modellhüte, Balloons, Kleidergarnituren, Künstl. Pflanzen und Blumen aus meinem Hause in Paris, 336 rue St. Honoré
C. A. Burchardt,
 Leipzig, Peterstraße 1, Passage Steckner.

Leipzigs
 billigste Einkaufsquelle für Schuhwaaren.
 Herren-Schaffstiefeln und Stiefeletten à Paar nur 8 Mark.
 Englische Damenlederhüfte mit Sammtzug à Paar nur 6, 7 und 8 A.
 Damen-Brusthüfte mit Sammtzug à Paar 6 A.
 zum Schützen à Paar nur 9/, und 4 A.
 Gaudenpulsstiefeln à Paar nur 5 A.
 Gauden- und Mädchenhüte von 75 A an.
 Gaudenpantoffeln für Herren und Damen von 1 A an.
 Sämtliche Schuhwaaren durabel und bequem.
 Alle Reparaturen wie bekannt schnell und billig.
Preise solid aber fest.
 15 Grimma'scher Steinweg 15 bei Friedrich Stärk.

Reichstraße Nr. 23, I. Etage.
Grosser Bettfedern- u. Botten-Ausverkauf.
 Die aus einer Concurs-Masse angekauften neuen Bettfedern, Schwannensfedern, Daunen, sowie fertige neue Botten werden, um damit so schnell als möglich zu räumen, für wahres Spottgeld im Einzelnen und ganzen Partien zu Gelde gemacht.
Preise.
 Neue Bettfedern à Pfd. 65 A, 1.50, 1.85, 2.20, ganz weiß nur 2.75.
 Schwannensfedern à Pfd. 2.00, 2.50 und 4.00.
 Fischen, Daunen à Pfd. 4.00, 4.50, allerfeinste nur 5.00, gutes Gewicht.
Fertige neue Botten.
 Ein vollständiges Gebett neue Betten, bestehend aus 1 Ober- u. 1 Unterbett und Kissen nur 8/2.
Feine herrschaftliche Betten
 à Gebett nur 15.
Feine Daunen-Betten
 à Gebett nur 18.
 Der Verkauf findet nur in den Geschäftsstunden von Vormittags 9-12 und Nachmittags von 2-6 statt.
 Verkaufsort: Reichstraße Nr. 23, I. Etage.
 Reichstraße Nr. 23, I. Etage.
Nur Mark 7.50
 Schaffstiefel und Stiefeletten, lange Stiefel A 12, Damenlederhüfte A 6, sowie alle übrigen Schuhwaaren sehr billigs, Gaudenpantoffeln, für Gärtler bedeutenden Rabatt nur Brühl Nr. 57.
 T. A. Tamm.

Kaufmännischer Verein.

Leipzig, 7. November. In der gestrigen, sehr zahlreich besuchten Versammlung des Kaufmännischen Vereins hielt Herr Consistorialrath Professor Dr. Baur einen Vortrag über Goethe's „Faust“.

Der Vortragende leitete seine Ausführungen mit der Bemerkung ein, daß zu einer besonderen Betrachtung des Goethe'schen „Faust“ der Umstand anlaßt, daß gerade gegenwärtig die Leute vom Fach, die Literarhistoriker, sich mit demselben eingehend beschäftigen.

Nach einer ausführlicheren Darstellung über die Entwicklung der Verhältnisse von der Reformation an, welche die Befreiung der Individualität von dem starren Joch der kirchlichen Autorität herbeiführte, bemerkt der Redner, daß die Reformationszeit aber auch Männer hervorgebracht habe, welche in dem Streben nach Freiheit zur Unselbstständigkeit ankamten und keine Schranken mehr erkennen wollten.

Am die Wende des 16. und 17. Jahrhunderts waren englische Schauspieler nach Deutschland gekommen und hatten das Drama „Dr. Faustus“ von Marlow zur Ausführung gebracht, und zwar zum ersten Male im Jahre 1626 in Dresden.

Secretairs von Goethe geht hervor, daß die erste Conception der Dichtung aus dem Jahre 1769 stammt. Man wird nicht irren, wenn die erste Entstehungsgeschichte des „Faust“ in die Zeit zurückverlegt wird, während deren Goethe in Leipzig sich aufhielt, also in die Jahre 1765—1768.

Nachdem Goethe im Jahre 1788 förmlich nach Italien geflohen, fand er dort endlich die nöthige Ruhe wieder und schrieb nach einigem Aufhalten zum „Faust“, wie die Scene von der Himmelsküche. Im Jahre 1790 erschien der „Faust“ endlich als Fragment, aber er erhielt nicht die Hälfte der Verse, welche der gegenwärtige „Faust“ umfasst.

Musik.

Aus der Jugendzeit. Aus Briefen von Rob. Schumann an D. G. Richter. (Aus der Beilage zu den in der Herausgabe begriffenen: D. Richter'sche: Sonntags Nr. 4 Partitur. Sonntags Nr. 10 Partitur. Streichquartett Nr. 10 Partitur. Streichquartett in C-moll Partitur. Ouvertüre zur Oper „Otello“, Partitur. Ouvertüre zur Oper „Das Leben ein Traum“ nach Calderon, Partitur. Darin wird übrigens erwähnt, daß die früher vom Herausgeber in Summen erschienenen Dreizehn Streichquartette eine zum Theil totale Umgestaltung erlitten haben.)

Ein Wohlgelesenem genauere Bekanntschaft wird uns von großem Interesse sein. Jeder muß sich dem größeren Kuffage die Aufnahme abschlagen, einmal, da die Sonntage schon oft besprochen, auch so viel Zeitwichtiges vorliegt; dann aber auch aus anderen Gründen, die zu erörtern Ihnen, wenn Sie die Beilage seit ihrem Entstehen bis jetzt kennen, nicht schwer fallen dürfte.

Berechtigter Herr! Ihren leisteingeschickten Kuffage habe ich mit großer Freude gelesen und gleich zum Druck gegeben, wo Sie ihn dann in Nr. 48 finden werden. Sie haben mir aus der Seele gesprochen, daß in jedem einzelnen Worte. Ihre ferneren Beiträge.

trüge sollen mir willkommen sein. Schon längst habe auch ich im Sinn, gegen gewisse Theorien zu Feld zu ziehen, im Grunde gegen alle. Bis Sie aber, möchte ich es gleich lieber deutlich sagen; d. h. ich über nur geringen Buchstaben, und am liebsten gleich Sonaten und Sinfonien.

Berechtigter Herr! Entschuldigen Sie meine Unschicklichkeit mit r. ich überdrängenden Geschäften gerade in diesen Tagen. Manches hätte ich mit Ihnen zu reden, Mühsen Sie es, so soll meine offene Meinung über Ihre Quartette in einem der nächsten Quartettmorgens der Heilskirche erscheinen.

Sie kennen nicht von meinen größeren Compositionen, Sonaten (unter Fioritan und Eusebius Namen erschienen), da, glaube ich (wenn Sie es nicht schon an den kleineren sehen), würden Sie sehen, wie viele und neue Formen darin. An? dank ich nicht mehr dem Componiren; ich mach's eben.

Der Gedanke an „Faust“, der mich immer am heutigen Tage umspinn, erinnert mich an Sie, mein Lehrer. Lange haben wir von einander nicht gehört, wie viel Schmerz und Freuden liegen in diesem Raum. In wenigen Tagen kehre ich wieder in meine Heimat zurück und bin Ihnen dann wieder nahe. Vielleicht, daß ich einen Brief von Ihnen in Leipzig vorfinde, der mir das rückwärts liegende Dmteit freundlich aufheißt.

Wie ist es mit einem musikalischen Beitrag für die Beilage? Die Zeitung wünscht wohl auch einmal etwas Phantastisches von Ihnen, etwas Sphärisches — denken Sie daran! Adieu für diesmal. R. S.

Mein theurer Freund! Wiederum mich ich mit großer Freude gelesen und gleich zum Druck gegeben, wo Sie ihn dann in Nr. 48 finden werden. Sie haben mir aus der Seele gesprochen, daß in jedem einzelnen Worte. Ihre ferneren Beiträge.

Wie ist es mit einem musikalischen Beitrag für die Beilage? Die Zeitung wünscht wohl auch einmal etwas Phantastisches von Ihnen, etwas Sphärisches — denken Sie daran! Adieu für diesmal. R. S.

Son den neuen Quartetten hab' ich noch nicht erhalten; ich freue mich außerordentlich darauf und will Ihnen nicht verschulen von der Wirkung, die Sie auf den Quartettmorgen und namentlich auf mich gemacht, Kenntnis zu geben.

Hon mir erschien neulich eine Phantasi: in G-dur (op. 17 glaub' ich) bei Breitkopf u. Härtel. Sehe: Sie sich den ersten Satz an, mit dem ich seiner Zeit (vor drei Jahren) das Höchste geleistet zu haben glaubte. Jetzt denke ich anders.

Mein theurer Freund! Wiederum mich ich mit großer Freude gelesen und gleich zum Druck gegeben, wo Sie ihn dann in Nr. 48 finden werden. Sie haben mir aus der Seele gesprochen, daß in jedem einzelnen Worte. Ihre ferneren Beiträge.

Wie ist es mit einem musikalischen Beitrag für die Beilage? Die Zeitung wünscht wohl auch einmal etwas Phantastisches von Ihnen, etwas Sphärisches — denken Sie daran! Adieu für diesmal. R. S.

Wie ist es mit einem musikalischen Beitrag für die Beilage? Die Zeitung wünscht wohl auch einmal etwas Phantastisches von Ihnen, etwas Sphärisches — denken Sie daran! Adieu für diesmal. R. S.

Wie ist es mit einem musikalischen Beitrag für die Beilage? Die Zeitung wünscht wohl auch einmal etwas Phantastisches von Ihnen, etwas Sphärisches — denken Sie daran! Adieu für diesmal. R. S.

Fünftes Gewandhaus-Concert.

Leipzig, 7. November. Max Bruch, der hochgeschätzte Componist des „Odyseus“, der „Serenade aus der Freijagdzeit“ und anderer, als bedeutend anerkannter Chorwerke, ist kürzlich wieder mit einer der gleichen Gattung angehörenden Composition an die Öffentlichkeit getreten, deren Aufführung man allenthalben mit Spannung entgegenzusehen wird.

Es möchte nicht überflüssig sein, die Frage aufzuwerfen, ob die „Glocke“, so wie sie ist, der musikalischen Behandlung überhaupt günstig ist oder nicht. Man könnte bei Beantwortung derselben einfach auf die Romberg'sche Composition hinweisen und geltend machen, daß, da sich diese bis auf den heutigen Tag untrübe erhalten, an dem Stoffe jedenfalls nichts auszusetzen sei.

Wie ist es mit einem musikalischen Beitrag für die Beilage? Die Zeitung wünscht wohl auch einmal etwas Phantastisches von Ihnen, etwas Sphärisches — denken Sie daran! Adieu für diesmal. R. S.

Wie ist es mit einem musikalischen Beitrag für die Beilage? Die Zeitung wünscht wohl auch einmal etwas Phantastisches von Ihnen, etwas Sphärisches — denken Sie daran! Adieu für diesmal. R. S.

5. Vertauschloal: Reichstraße 23, 1. Etage.

Die Betrachtungen werden hierdurch durch die... angeheilt, nur fehlt in der „Glocke“... das Meisters und dem Chöre meist der directe Zusammenhang...

Die Aufführung des Werkes war eine durchaus... wirkliche. Sie ließ in jeder Beziehung erkennen, daß die Direction keine Mühe und kein Opfer gescheut hat...

S. Die Musik ist immer am meisten Helferin in der... Noth und Trübsal der Menschheit, namentlich aber während der Weihnachtszeit...

Die Freunde edler Musik dürften das... entsprechende und weitestläufige Programm dieses Wohlthätigkeits-Concerts...

Am 7. Sonntag, 7. November. Das gestrige große... Extra-Concert im Schützenhause war trotz der Ungunst des Wetters doch ziemlich zahlreich besucht...

von Herrn... Die... Herr Musikdirector Carl Ripke in Bielefeld... dessen... Thätigkeit auf dem Gebiete der musikalischen Propaganda...

Herr Musikdirector Carl Ripke in Bielefeld... dessen... Thätigkeit auf dem Gebiete der musikalischen Propaganda...

Im Saale des Hotels „Zum Kaiser von Ostpreußen“ fand gestern das dritte... Concert statt, zu welchem sich eine sehr distinguirte Gesellschaft eingefunden hatte...

Die von uns aus dem „Berliner Tageblatt“... gebrachte Kritik über die künstlerische Individualität der geisterten Adelina Patti...

In Antwerpen hat ein Musikfest unter Leitung von Charles Gounod stattgefunden, aus dem wir Ihnen einige Nachrichten mitteilen...

K. W. Ein reizender englischer Beethovenforscher... Die... von K. W. ... ein reizender englischer Beethovenforscher...

Königl. sächs. Landesamt Leipzig.

Aufgehoben wurden in der Zeit vom 1. November bis mit 6. November 1879:... Käse, Carl Theodor, Schiffbauemeister in Bremerhaven...

Geburten wurden in der Zeit vom 31. October bis 6. November 1879 angemeldet:

Friedrich, Gottfr. Eduard, Kaufmanns S., wohnhaft, Johann Paul, Expedienten S., Richter, Gottlieb Adolph, Conditor S.

Todesfälle:

Friedrich, Gottfr. Eduard, Kaufmanns S., wohnhaft, Johann Paul, Expedienten S., Richter, Gottlieb Adolph, Conditor S.

Königl. sächs. Landesamt Leipzig.

Aufgehoben wurden in der Zeit vom 1. November bis mit 6. November 1879:... Käse, Carl Theodor, Schiffbauemeister in Bremerhaven...

Geburten wurden in der Zeit vom 31. October bis 6. November 1879 angemeldet:

Friedrich, Gottfr. Eduard, Kaufmanns S., wohnhaft, Johann Paul, Expedienten S., Richter, Gottlieb Adolph, Conditor S.

Todesfälle:

Friedrich, Gottfr. Eduard, Kaufmanns S., wohnhaft, Johann Paul, Expedienten S., Richter, Gottlieb Adolph, Conditor S.

Vertical text on the far right edge of the page, containing various notices and advertisements.

Messe.

Beim Nachmittags 1/2 Uhr in der Thomaskirche: 1) Präludium G. Bach, op. 87, von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Singen.

Vorlesen früh 1/2 Uhr in der Thomaskirche: „Ach wie nichtig, ach wie nichtig“, Cantate von J. S. Bach.

Sitze der Getauften.

Sonntags 1. October bis mit 6. November.

- a) Thomaskirche: H. D. G. R. Sommer, Rechts-Candidat hier, mit H. G. R. v. Heppig von hier.

c) Matthäikirche:

H. R. Reiger, Comptoirbote hier, mit F. geb. Dietrich hier.

d) Petruskirche:

H. F. Wehlan, Tischler hier, mit H. R. geb. Arnold aus Chemnitz.

e) Reformierte Kirche:

J. G. Gabn, Comptoirist in Wohlitz, mit H. F. geb. Bauges.

Sitze der Getauften.

Sonntags 1. October bis mit 6. November.

- a) Thomaskirche: J. G. Jahn, Zimmermanns Sohn.

b) Nicolai-Kirche:

G. H. Stimmels, Dr. med. u. publ. Medicin Sohn.

c) Matthäikirche:

J. D. Böhm's, Gelbwebermeisters Tochter.

d) Petruskirche:

J. G. Gabn, Comptoirist in Wohlitz, mit H. F. geb. Bauges.

e) Reformierte Kirche:

H. D. G. R. Sommer, Rechts-Candidat hier, mit H. G. R. v. Heppig von hier.

- H. D. G. R. Sommer, Rechts-Candidat hier, mit H. G. R. v. Heppig von hier.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt f. Gynäk. u. Geburtshilfe, u. G. R. v. Heppig.

Dr. med. Hermendorf, Specialarzt für Gynäk. u. Geburtshilfe.

Geschlechtskrankheiten, A. Schorsor, veröff. Handb. d. Geschlechtskrankheiten.

Damm, Special für Gynäk. u. Geburtshilfe.

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erfahrung, alle Geschlechtskrankheiten.

Dr. Deutsch, Specialarzt für Gynäk. u. Geburtshilfe.

Geschlechtskrankheiten, A. Schorsor, veröff. Handb. d. Geschlechtskrankheiten.

Schönheitsfehler, Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt laut 40jähr. Erfahrung.

Damen-Putz, Winterhüte für Damen und Kinder.

Feueranzünder, Feueranzünder gefahrlos.

Angullotti, angestommen & Stroh 25 A und 30 A.

100 Ctr. Weißbrot, N. Magdeburger Kraut hat abzugeben.

200 Centner, gute weiße Speisekartoffeln sind im Ganzen.

No. 63. Monopol 1000 St. 57 M. No. 63. Sechs-Pfennig-Cigarre. A. Silse, Cigarren-Import, Petersstraße 30 im Hirsch und Goethestraße 9, Credit-Wohlfahrt.

Kiefern Scheitholz I. Classe, circa 1900 Meter, W. Schönbarg & Becker, Guben, 6. November 1879.

Spezialitäten: Super Grobe 46-52, Bärkel 45-59, Kaffee unger. 95-108, gebr. 1,15-2,00.

Deutsche Käse, genannt Bierkäse, rein und frisch, 100 Stück 5 A nachnahme, Handlungsb. Rabat.

C. Findeisen's Comptoir, Leipzig, Alexanderstraße 18, III. und Kohlenstraße 10.

Bestes Schweinefett, 6 Pfund 60 Pfennige, Alexander Ettlör, Reichstraße Nr. 14.

Angullotti, angestommen & Stroh 25 A und 30 A, F. Righottini, Gr. Fischerstraße 11.

100 Ctr. Weißbrot, N. Magdeburger Kraut hat abzugeben, Ritterg. Schrit.

200 Centner, gute weiße Speisekartoffeln sind im Ganzen wie im Einzelnen zu verk. Rth. bei J. Worman, Lütznerstr. 18.

Jobannisplag, Fischhandlung, Brausebergstraße 2, Wal. Bach, Buchsfortelle, Hand. best.

Gestohene Male, Hund 1 A 30 A, Scherke, Doris, Geis, Wuthungen und Scherke, empfiehlt Witwe Kockel, Ritterstraße 28.

Adolf Mouna, Weinhandlung, Comptoir, Probirprobe, Weinverkauf Weichstraße 10, Hühner's Hof.

Zur gefälligen Beachtung! Einem geehrten Publikum bezeugt die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage in der Theaterspähne ein Geschäft, bestehend in den feinsten Theaterskostümen, eröffne.

C. Boettcher Nachfolger, Markt 15, Eckhaus des Thomagässchen, empfiehlt sein großes Lager Braunschweiger feinsten conservirter Gemüse.

Verkäufe, Bauplätze, am Rühlhorn und am Gähel, Drei Linden in Lindenau.

Ein Fabrikgrundstück, in Reuditz, mit oder ohne Dampfmaschine und Dampfhebel.

Ein Hausgrundstück, in Reuditz, mit einem jährlichen Renteertrag von 7000 A für 115,000 A zu verkaufen durch Rechtsanwalt Dr. Wachtel.

Häuser, Villen, Fabrikgrundstücke und Bauernhöfe von Reuditz u. Umgegend hat im Auftrage zu verk. A. Uhlemann, Mühlengasse 9.

Haus, Ritterstraße Nr. 24 ist zu verkaufen, Haus Röhres im Gemölde daselbst.

Haus, Ritterstraße Nr. 24 ist zu verkaufen, Haus Röhres im Gemölde daselbst.

Leipziger Tageskalender 1879.

X. Monat October.

1. Inkrafttreten der neuen Gerichtsordnung. - Feierliche Eröffnung des... 2. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 3. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 4. Kaufmann Th. Nagel wird als... 5. Verbandstag der Arbeitervereine im... 6. Erste öffentliche Sitzung der... 7. Erste Verhandlung in Strafsachen vor dem... 8. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 9. Erste öffentliche Sitzung der... 10. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 11. Erste öffentliche Hauptversammlung... 12. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 13. Erste öffentliche Hauptversammlung... 14. Abendung der Sitzung der... 15. Feierlicher Schluss der... 16. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 17. Erste Hauptversammlung des... 18. Erste öffentliche Sitzung... 19. Herbstfesten des... 20. Vereidigung der... 21. Sitzung des...

Bataillonscommandeur v. Roth. - Bekanntmachung der... 9. Erstes Gewandhausconcert (Bericht siehe... 10. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 11. Erste öffentliche Hauptversammlung... 12. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 13. Erste öffentliche Hauptversammlung... 14. Abendung der Sitzung der... 15. Feierlicher Schluss der... 16. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 17. Erste Hauptversammlung des... 18. Erste öffentliche Sitzung... 19. Herbstfesten des... 20. Vereidigung der... 21. Sitzung des...

- Sitzung des... 22. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 23. Im Lagerblatt... 24. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 25. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 26. Erste öffentliche Sitzung... 27. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 28. Erste öffentliche Sitzung... 29. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 30. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im... 31. Erste öffentliche Sitzung...

1. und 2. Roemerberg; bereitiger Personalband der... Universität. Preisaufgabenprogramm für 1879/80. K. W. Leipzig, 7. November. Das Preisaufgabenprogramm für das Studienjahr 1879/80... Die theologische Facultät wünscht: Erasmii de libero arbitrio et Lutheri de servo arbitrio libri comparatur et distinctur. Die medicinische Facultät verlangt die... Die erste Classe der vierten Facultät stellt zwei... Die zweite Classe stellt eine linguistisch-psychologische... Die dritte Classe stellt eine mineralogische Aufgabe...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste. Departement des Cultus und öffentl. Unterrichts. Erledigt: die 2 händige Lehrkräfte in... Gollator; die obere Schulbehörde. Ein kommen - ercl. freier Wohnung, antheilhaftem Honorar für die Fortbildungsschule, bei 247 A... Die dritte Classe stellt eine mineralogische Aufgabe: Es soll auf Grund der bisherigen... Die dritte Classe stellt eine mineralogische Aufgabe: Es soll auf Grund der bisherigen... Die dritte Classe stellt eine mineralogische Aufgabe: Es soll auf Grund der bisherigen... Die dritte Classe stellt eine mineralogische Aufgabe: Es soll auf Grund der bisherigen...

Zur Beachtung!

Die Deutsche Post für getragene Kleider...

Winter-Überzieher alle Herrenkleid...

Gekauft zu hohen Preisen getragene Herrenkleider...

Gebrauchte Herrenkleider...

Fracks, gut gebau't, zu kaufen...

Ein geb. Bedienter zu kaufen gesucht...

Gebrauchte Regale und Badentische...

Al. Dreierregal mit Schublade...

30 bis 36,000 Mark werden gegen sichere Hypothek...

4000 Mark werden gegen hypothekarische Sicherheit...

Ein brief. Geschäftsmann sucht g. Accept...

Eine allein. Dame bittet um ein Darlehen...

Ein Mädchen (Waise) bittet um ein Darlehen...

Geld-Vorschüsse! auf Waaren aller Art...

Gold auf Waaren, Kleider, Uhren...

Gold auf Wertpapieren, Briefen...

Gold auf Briefen, Waaren, Sparcassenscheinen...

Gold Katharinenstraße 5, II. Vorschüsse a. Sparcassenscheinen...

Gold auf alle Wertgegenstände...

Gold auf alle Wertgegenstände...

Gold auf alle Wertgegenstände...

Gold auf alle Wertgegenstände...

Gold auf alle Wertgegenstände...

Gold auf alle Wertgegenstände...

Gold auf alle Wertgegenstände...

Gold auf alle Wertgegenstände...

Gold auf alle Wertgegenstände...

Gold auf alle Wertgegenstände...

Gold auf alle Wertgegenstände...

Gold auf alle Wertgegenstände...

Ein schon längere Zeit bestehende...

Offene Stellen

Stellen für Lehrer, Lehrpersonen...

tüchtiger Gitarrenmeister...

Agent für eine leistungsfähige...

Reisender gesucht. Zum Betrieb meiner Spezialität...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Ein herrschaftlicher Diener...

Einem tüchtigen und soliden...

3 tüchtige Modellschneider...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Ein Schneider, tücht. Arbeiter...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Einem tüchtigen und soliden...

Offen 2 Schlaß. Schenkerstr. 10, 4 St.
Offen 2 Schlaß. Schenkerstr. 10, 4 St.
Offen 2 Schlaß. Schenkerstr. 10, 4 St.

Pension. Ein j. Mann findet gute Pension
Markt Nr. 5, 2. Stage
Gesellschaftszimmer mit Instrumenten
ist einige Tage frei

Altenburger Actienbierhalle,
Nr. 6, Nicolaistraße Nr. 6.
Brute Sonnabend und Montag von
7 Uhr ab
Große musikalische Abendunterhaltung.
Entrée frei.
B. Jungmann.

Wilhelm-Schlösschen,
Gohlis.
Heute Abend Frei-Concert.
Schiller Bier u. Gose ff.
Heute Frei-Concert.
Dabei empfehle Schweinsknochen.
Saunders, Hierstr. Nr. 9,
Montag saure Rebhennen.

Tivoli.
Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Apollo-Saal.
Morgen Sonntag Concert und Ball-
musik.
Ed. Brauer.

Eutritzsch.
Gasthof zum Helm.
Morgen Sonntag, den 9. November
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 1/4 Uhr. Dirigent M. Wonek.
Zöbiger.
Sonntag den 9. u. Montag d. 10. Novbr.
Kirmes,
wobei warme Speisen, feine Weine und
Bier u. c. Gd ladet ergebenst ein
W. Seyna.

Zur Beachtung.
Rein Biertrankel
Eingang im Haus...
Julius Traeger.

Geldene Kugel.
Heute: Meerkohl-Suppe.
Morgen: Speckkochen u. Ragout ha.
Bayerisch v. Kurz, Nürnberg.
I. Qualität Vereinsbier 18 A.
Adolph-Forkel.

Seil's Local.
Schwand der Hoff und Moritz. 8/9
empfehle für heute Abend
Morgen Gosenbraten.
Wein, Bayersisch und Lagerbier vorzüg.

**C. Schweineberg's
Restaurant,**
Hohe Straße 7.
Heute Schlachtfest.
Verkauf außer dem Hause. Gd ladet
freundlich ein C. Schweineberg.

Schlachtfest
empfehle für heute
Aug. Dietzschold,
Alexanderstraße 2b.

Central-Halle.
Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Fritz Kömmling.

Pantheon
An dem heute stattfindenden Stiftungsfest des Militär-Veteranen-Vereins zu
Neudnitz, Wendisch und Umgegend empfehle reichhaltige Speisekarte, ff. Bier
und gute Weine.
M. Tietsch.

Neudnitz.
Grosser Kuchengarten,
empfehle seine prachtvoll eingerichteten Restaurationlocalitäten mit warmer-Regel-
bada, Birkard und großem
Orchestrion.
Bagerbier von Riedel & Co. hochfein, 4 Glas 13 Pfg.
Orate: Schweinsknochen mit Böhren und Meerrettig.
Morgen früh: Speckkuchen. - Montag: Schlachtfest.

Morgen Sonntag den 9. November
Lindenauer Kirmes
Grosses Extra-Concert u. Ball.
Gd ladet ganz ergebenst ein F. L. Brandt.
Restauration zum Auenhölzchen.
Sonntag, den 9. u. Montag, den 10. November

Lentzsch, Orts-Kirmes.
Hierbei empfehle Gänse- und Hasenbraten, Karpfen poln. u. blau, guten Kaffee
mit die Kuchen, ff. Lagerbier sowie Bayersisch vom Hof, gut gewasene Weine von
Brens & Gomp. Achtungsvoll Hermann Kassel.
NB. Sämtliche Localitäten sind rauchfrei und gut geheizt.

Connewitz, Waldschlösschen.
Morgen Sonntag
Klein-Kirmes.
Dabei empfehle außer einer reichhaltigen Speise- und Weinkarte hochfeine Biere,
ff. Kaffee und Kuchen und werde Alles anbieten, durch gut gewasene Localitäten,
Balkon und Regeltaden den Aufenthalt meiner weichen Gäste leicht angenehm zu
machen. Ganz ergebenst Louis Hempel.

Liebertwolkwitz, 3 Linden,
Sonntag den 9. November Ortskirmes. Anfang des Concertes und
Ballmusik 4 Uhr. Reichhaltige Speisekarte, ff. Weine und Bier, wozu ergebenst
einladet Bernhard Friedrich.

Gasthof Probstheida.
Sonntag und Montag den 9. und 10. November zur Orts-Kirmes
Ballmusik. Dabei empfehle warme und kalte Speisen, Kaffee mit Kuchen, preis-
würdiger Weine, Vereinsbier, Gose u. f. w. G. Günther.

Terrasse Kl.-Zschocher.
Morgen zur Orts-Kirmes von 4 Uhr an Kartbesetzte Ballmusik. E. Pfütner.

Anerbach's Keller.
Die vierunddreißigste Sendung
Holsteiner Austern
trief heute ein.

Hotel Heller zum Bamberger Hof.
empfehle seinen elegant eingerichteten Speisesaal mit Nebenlocalitäten zu Abha-
tungen von Privatgesellschaften, Hochzeiten, Dinners und Soupers.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Im Restaurant vorzügliches Mittagstisch, Suppe und 1/2 Portionen. Sch-
preis oder Liefert nach Wunsch. Reichhaltige Speisekarte.
Nürnberg Bier aus der Freiherrl. v. Kucher'schen Brauerei und Lagerbier von
Riedel & Co. Beobachtungsvoll
R. Heller.

Nicolaistr. 9 Stadt London 9 Nicolaistr.
empfehle vorzügliches Dresdner Malzbier.

Leitmeritzer Eibschlossbier
preisgekront - ganz vorzüglich empfehle O. Hildebrandt, Plagw. Str. 14.
Restaurant Wachsmuth, Katharinenstr. 22
empfehle täglich anerkannt guten Mittagstisch sowie reichhaltige Speisekarte
zu jeder Tageszeit
Echt bayr. Exportbier, Schwarzenbacher,
18 A (neue Sendung) vorzügliche Qualität.
NB. Heute saure Rinderbraten mit Thüringer Klößen.

Restauration von J. G. Kühn,
Leubner's Haus, vis à vis der Post.
Heute Abend saure Rinderbraten, Bayersisch und Lagerbier ff.

Stadt Gotha.
Heute sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen.
Gleichzeitig empfehle meine Mittagstisch im Abonnement. J. Holms.

Neuer Gasthof
zu Gohlis.
Morgen Sonntag Concert
der Capelle des Schützenhauses zu Leipzig.
Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pfg.
NB. Der Saal ist gut geheizt. Rosenkranz.

Morgen Sonntag
Ton-Halle. Concert u. Ballmusik
Restaurant Bellevue, Tanzmusik.
Gute Abend unterhaltend
Preussische Str. 23.

Neuer Gasthof
Gohlis.
empfehle einem hochgeehrten Publicum seine durchweg neu restaurirten Localitäten
nebst Gesellschaft-Zimmer, Billard und Kegelbahn sowie anerkannt gute Speisen und
Getränke, wozu unter ein hochfeines Glas Wernesgrüner aus der Brauerei des Herrn
G. Wappier, heute zum Stamm: Kartoffel-Puffer. Morgen grosses Extra-Concert von
der Haus-Capelle des Schützenhauses unter Leitung ihres Dirigenten, Herrn Georg Haber.
Von 6 Uhr ab Ball.
(R. B. 786) **W. Rosenkranz.**

Mariengarten,
Carlstrasse,
empfehle
heute Abend Topfbraten mit Klößen.
Franz Schröder.

(R. B. 174) Heute Mittag und Abends saure Rinderkaldunen, morg-
Kartoffelpuffer, Gänse- und Entenbraten emp-
Burgstr. 27. C. Brütigam.

Vereinsbrauerei, Heute Sauerbraten
mit Thüringer Klößen.
W. Moritz.
Burgkeller.
Schopserré mit gefüllten Zwiebeln u. Erbsensuppe zu heute Abend empf-
Aug. Löwe.

Grun's Bier- u. Kaffeehaus.
Neußere Auenstraße 13/15.
Heute Schlachtfest.

Busch' Restaurant, Schloßgasse Nr. 13b,
vis à vis Uebig's Passage.
Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Bäck- u. Kaffee, Mittagstisch Brat- u. sch-
frische Blut u. Seberwürst. Verkauf von Würst- u. Schmezzett Sonntag früh.
NB. Morgen früh Speckkuchen.

Stauden's Ruhe, Heute Schlachtfest. R. Kalm
Hellmundt's Restauration, Sternwartenstr. 3
empfehle heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Bäckfleisch, Mittagstisch Brat- und sch-
Buck, wie bekannt auch außer dem Hause.

Heute Schlachtfest
früh 8 Uhr Bäckfleisch empfiehlt Carl Hohmann, Neumarkt 17.
Bayerisch Bier ff.

Münchener Löwen-Bräu,
Centralstraße 5
Heute Schweinsknochen und Klöße.
Heute Abend Schweinsknochen bei Eduard Kitzsche,
Reichstraße 48.
Die täglichen Schnellbissen der Hamburger Botterie liegen ausd.

Zum Strohsack, Universitätsstr.
früh Speckkuchen, Weinschnecken empfiehlt G. Hoffmann.
Schweinsknöchel mit Klößen
empfehle heute Abend 6 Uhr das

Restaurant Stephan, Parkstr. 11, Creditanstalt
Restaurant Casino,
Lange Straße Nr. 23. B. Fröhlich.
Heute Schweinsknochen, Bier ff.

Restaurant Lorenz, Burgstr. 2
Heute Abend Schweinsknochen, Klöße, Meerrettig.
Hofmann's Restaurant zur Grenze in Neuditz,
Gd der Grenz- und Seitenstraße.
Heute Abend Schweinsknochen, Morgen Speckkuchen, ff. Vereinslager
Brehmer und Stöpselbier. (Birkard und Regeltaden)

Restaurant L. Franke,
6 Nord- und Humboldtstraße Nr. 6
Heute Schweinsknochen. Bier ff.
(R. B. 486) Bierstube
A. Kuntzschmann - Burgstr. 1
Heute

Nürnberg
Schweinsknochen.
Schaaf's Restaurant, Nicolaistraße 51.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bier hochfein.
Heute Abend Schweinsknochen.
Restauration zum Kronprinz, Querstrasse No.
in nächster Nähe des Augustusplatzes und Grimmelshausen Steinweg.
Biere u. Thüringer Gose in vorzüglicher Qualität. Hermann Kuhnert.

Schützenhaus Borsenkeller

Dem geehrten Publicum zur gef. Kenntnissnahme, dass ich von heute an während der Wintersaison in beiden Etablissements: Schützenhaus und Borsenkeller nur echt bayerische Biere hell und dunkel à Glas 20 und 25 Pfg. von Fr. Ehrig in Erlangen führe...

Reimann's Restaurant, Grimma'sche Straße 37. Heute Schweinsknochen.

Kunze's Garten, Grimma'scher Steinweg 54. Heute empfehle Schweinshackel mit Nudeln, vorzügliche Biere. C. F. Kunze.

Heute v. früh 9 Uhr ab Schweinsknochen, Nicolaitstr. 46, C. Urban.

J. A. Engelhardt empfiehlt heute Schweinsknochen. Thomaskirchhof 9.

Oajeri's Restaurant in Lehmanns Garten empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Mezzettig, Nudeln und Sauerkraut.

E. Eisenkolbe, Schweinsknochen mit Klößen. Restaurant zum Dessauer Hof.

Grüner Baum, Schweinsknochen mit Nudeln. Restaurant zum Dessauer Hof.

Schweinsknochen heute Abend Otto Türpe, (R. B. 304.) früher G. Hoffmann, Thomaskirchhof 14.

Barthol's Restaurant Burgstraße Nr. 25. Empfiehlt reichhaltiges Hamburger Buffet, Stamm früh Ragout an.

Restaurant Börner, Neu! Lodig's Passage (früher Stadt Wien.) Neu! Empfiehlt täglich reichhaltige Speisefarte, Mittagstisch in 1/2, und 1/3 Port.

Klähn's Restaurant und Gosenstube, Capellenstraße 34 b, vis à vis Carolatheater. Täglich guten kräftigen Mittagstisch mit Suppe 40 A.

Mittags-Abonnement Restaurant Stephan, Parkstr. 11, Creditanstalt.

Königshalle Kräftigen Mittagstisch 50 A. Stammkrühhä, ff. Lager und Bayerisch Bier.

Restaurant von B. Apitzsch, Sternwartenstr. Nr. 37, empfiehlt heute Schlachtfest.

G. Grubbe, Turnerstr. 11. Heute Schlachtfest. Bayerisch und Lagerbier vom Tag ganz vorzüglich.

Heute Schlachtfest A. Farkert, Burgstraße Nr. 19.

Restaurant Elchhorn, Seitzer Straße 18. Heute Schlachtfest.

Deutsches Haus, Mühlentisch 18. Heute Schlachtfest.

Blauer Hecht, Heute Schweinsknochen. A. Kase.

Kleiner Kochengarten. Heute Frei-Concert (Quartett) dabei Schweinsknochen, Gese u. Biere vorzüglich C. Kömmling.

Klosterkeller, Markt 14. Heute Abend Schweinsknochen mit Nudeln, ff. Döllinger Gese, Lager u. Weizenlagerbier hochrein empfiehlt K. Schlegel.

F. H. Senf, C. Magasinstraße 6. Heute Mittag und Abend Schweinsknochen.

Restaurant Tröster, Gde Mühlentisch und Weizenlagerbier. Heute Schweinsknochen.

Moritzstraße 10. Heute Schweinsknochen. - Morgen Gedächtnis. E. Eichler.

W. D. Lindner's Restaurant, 14. Klosterstraße 14. Heute Mittag, Sonnabend den 8. November à Couvert 1 A, im Abonnement 80 A.

Orbsensuppe. Geb. Feder mit Kartoffelpurée, Rindfleisch mit Capersauce. Gänsebraten, Schweinsbraten. Compot, Salat. Weisbroquettes, Rste, Piquette, Kaffee, Cogn.

Lützschener Brauerei. Täglich Stammkrühhä, Stammweizenbrot. Mittagstisch 1/2, u. 1/3 Portionen zu jeder Tageszeit, reiche Auswahl kalter und warmer Speisen.

Sophienbad-Restaurant empfiehlt täglich Mittagstisch, Suppe mit 1/2 Portionen 75 Pf.

Königsplatz No. 13. Guten kräftigen Mittagstisch, 50 Pf. Auswahl.

Speise-Halle Katharinenstr. 20, empf. tägl. Mittagstisch, Port. 50 A.

Verloren eine Kollagenmappe. Abzugeben Salzgäßchen 6, 4 Treppen.

Verloren wurde am Freitag gegen 12 Uhr 40 A in Gold, ein 26- und zwei 10 Markstücke, von der Sidonienstraße bis Pfaffenstr. Straße von einem armen Manne.

Verl. v. b. e. a. Dienstm. a. d. B. v. d. Gerber- des Nordstr. 1 Portemonnaie m. ca. 11 A n. Bescheinig. u. Babellisten.

Verl. ein Portemonnaie mit Gold, 12 Pf., 1 Fährermarke v. Johanneßg. bis Reichstr. Gold-Jah. Bel. Ab. Reichstr. 44, C. Thiem.

Verl. ein gold. Medaillon m. Schmelz. u. ein gold. Ring m. Stein. Gegen D. u. Belohn. abzug. Bergstr. 12, b. Mühlentisch, Schale.

Verl. ein gold. Medaillon m. Schmelz. u. ein gold. Ring m. Stein. Gegen D. u. Belohn. abzug. Bergstr. 12, b. Mühlentisch, Schale.

Die Gewinne der Lotterie des Vereins zur Fürsorge für die aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassenen sind jetzt in der Kanzlei der Königl. Kreishauptmannschaft...

Das Lotterie-Comité. Regierungsrath Dr. Fischer.

Dank. Der Heiligkeit für arme Augenkranken allhier sind zwei Stck Schuldverschreibungen der Aufsichtsrath Eisenbahn im Nominalwerthe von zusammen dreihundert Gulden nebst Lotens und Coupons unter der Bemerkung, daß eine fällig werdende Dame, die nicht genannt sein will, dieselben unserer Anstalt...

Vom 1. November sind die Localitäten des Vereins für die Geschichte Leipzigs den Winter hindurch geschlossen. Der Vorstand.

Der Allgemeine Stenographen-Verein eröffnet Montag, den 10. November, Abends 8 Uhr in seinem Vereinslocal (Café Richter, Theaterpassage) einen 15tägigen Cursum in Arends'scher Stenographie.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung. Neuangekommene Gemälde: Godealte mit Bild in das Jharthal, von Eduard Schleich f. 4 Stücken und Studien, von Demselben.

Rettungs-Compagnie (Freiwillige Feuerwehr). Heute Abend Chargirten-Versammlung. Das Commando.

Der Militärverein „Kameradschaft“ für Leipzig und Umgegend feiert Sonnabend, den 8. November d., von Abends 8 Uhr an sein 12. Stiftungsfest.

Allgemeine Versammlung des Kranken- u. Begräbnis-Cassen-Vereins der Tischlergehülfen zu Leipzig, findet Montag, den 10. November Abends 8 1/2 Uhr bei Herrn Richter, Mühlentischstr. 7 statt.

Ein Medaillon schwarz emaillirt mit 4 Photograph. wurde verloren. Ertl. Finder wird geb., daß gegen gute Belohnung abzugeben beim Hausmann Schulstraße 8.

Verloren am Mittwoch Abend ein Hundspitzhund m. Steuerzeichen Nr. 1120. G. Del. abzug. b. Anand & Schale, Goethestr. 2.

Freundl. jagelagten Dr. erwarte also Sonnabend unter Schiffe Jhrs ange-schrieb. Bornemann, Knudsen (sel. darauf bei heute erlaubten Dr. gef. Montag wie früher abfordern lassen.

Table with multiple columns of numbers, likely a financial ledger or index. Includes section headers like 'Gewinn' and 'Gewinne zu 5000 Mark'.

Table with multiple columns of numbers, likely a financial ledger or index. Includes section headers like 'Gewinn' and 'Gewinne zu 5000 Mark'.

Table with multiple columns of numbers, likely a financial ledger or index. Includes section headers like 'Gewinn' and 'Gewinne zu 5000 Mark'.

Table with multiple columns of numbers, likely a financial ledger or index. Includes section headers like 'Gewinn' and 'Gewinne zu 5000 Mark'.

Volkswirtschaftliches.

Vom Tage.

Wie sich auch die Börsen stellen mögen, sie müssen doch zugunsten, das sie immerfort nach dem Pariser Platz hinziehen und von demselben einen Ansporn zur Haulte erwarten. Wenn von der Seine höhere Courie gemeldet werden, dann schwillt auch den Speculanten in Berlin, Frankfurt und Wien der Ramm. Der schwärze 6. November ist nun in Paris übermunden, soweit es möglich war, denn an Philipparts' Berichten (seine Europäischen Bank-Aktionen halten nur noch eine nominelle Note) sind 10 Couillions, so wird gemeldet, hängen geblieben. Philippart hatte 40,000 Stück Mobilien-Aktionen in la Haussa, für die er vergeblich Unterkauf suchte. Die Agents de changes hatten sich von Anfang an gegen ihn verschworen, ihm seinen Credit zu verweigern und der Verwaltungsrath seiner Bank will nicht für die — persönlichen Obliegen des belagerten Gründers aufkommen. Sonderbar! — In dem gegen ihn in Brüssel anhängig gemachten Criminalproceß war Philippart seiner Zeit freigesprochen worden, weil die übrigen Verwaltungsmitglieder einer anderen Gesellschaft mit ihm einverstanden gewesen wären, und jetzt wollen sich die Herren von der Europäischen Bank ihre Haut retten, unter dem Vorwande, das Philippart bloß persönlich haftbar sei. Als wenn die Gründungen desselben nicht förmlich persönlich und nur das Geld zu seinen Speculationen zu liefern bestimmt wären! Hier möchte es wohl heißen: Mühseligkeiten mitgehenen. Wer sich mit Philippart einließ, mußte wissen, was ihm bevorstand. Seine Differenzen sollen sich auf sechs Millionen Proct. belaufen. Bei den Philippartschen Gründungen sollen übrigens verschiedene Mitglieder der Majorität der Deputirtenkammer beistehend sein. Wir halten Souverän für weit gefährlicher als den creditlosen Abenteuerer Philippart. In dem hängt in Paris Alles von den großen Bankiers ab, die ja das Scepter führen und für ihr Interesse zu sorgen haben und es wohl verstehen. — In Paris ist man der Ansicht, daß für dieses Jahr die großen Goldsendungen nach Amerika beendet sein möchten. Wir werden ja in den nächsten Tagen sehen, woher der Wind kommt. Die Spieler möchten gar zu gern — tolle Course!

Vermishtes.

Leipzig, 7. November. Eine Uebersicht über die ein- und ausfahrendenzüge im Bayerischen Bahnhofs hierfeldt ergibt Folgendes. Es verkehren täglich: 6 Gü- und Courierzüge und 12 Personenzüge in der Richtung von und nach Haidau, Hof und Egert; 8 Personenzüge von und nach Chemnitz; 14 Personenzüge — incl. 6 Gü- und Courierzüge — von und nach dem Berlin-Anhalter Bahnhofs, über die Verbindungsbahn. In Summa also 40 Züge für die Personbeförderung. — Güterzüge bewegen sich 24 in der Richtung von und nach Haidau, Hof und Egert; 4 von und nach Chemnitz; 21 über die Verbindungsbahn von und nach dem Haidau-Anhalter Bahnhof mit Zügen für die Nachbahrbahnen. In Summa also 49 Güterzüge. Diese 49 Züge bedecken bei normalen Verkehrsverhältnissen, wie solche gegenwärtig stattfinden, im Durchschnitt etwa 1500 Wagon täglich. Zur Bedienung der sämtlichen hier bezeichneten Züge ist ein Begleitpersonal von über 800 Mann, als Zugführer, Schaffner, Hauptwagenvorwärter, und Bremser, erforderlich.

und Karl Friedrich Wilhelm Reichelt vorgeladen waren. Es handelt sich um eine Anklage wegen Verletzung des Markenrechtes. Der Angeklagte und der Verurtheilte waren bereits im Februar d. J. bis zur Verhandlung vor dem vormaligen königl. Bezirksgericht geblieben. Damals wurde eine Verurteilung der Sitzung beschlossen und auch die heutige hatte dieselbe Schicksal, da der zur Entscheidung der Sache notwendige Reue, welcher sich zur Zeit in Paris aufhält, erklärt hatte, bis zum heutigen Verhandlungstage unmöglich in Leipzig eintreffen zu können. — Das Geschäft der Weimariischen Bank hat sich im letzten Semester des laufenden Jahres in recht erfreulicher Weise, namentlich bei den Filialen in Berlin und Dresden, weiter entwickelt, so daß die Annahme als gerechtfertigt erscheint, es werde das Jahresergebnis dem des ersten Semesters gleichkommen. — Chemnitz, 6. November. Auch auf anderen Gebieten, als denen der Maschinenbranche, macht sich hier ein erfreulicher Aufschwung bemerkbar. So hören wir, daß das mit Jahresabschluss ablaufende Geschäftsjahr der Chemnitzer Färberei und Appreturanstalt (vormals Körner) einen sehr guten Verlauf bisher gehabt und noch das, so daß das Ertragnis desselben sich schon eine Dividende von 3 bis 4 Proc. mit Sicherheit in Aussicht nehmen läßt. — Sächsische Webstuhlfabrik. In der hiesigen Generalversammlung waren 19 Aktionäre mit 852 Stimmen vertreten. Der vorgeschlagene Geschäftsbericht mit Bilanz wurde genehmigt, dem Vorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr Bedache ertheilt und die Beibehaltung einer Dividende von 8 Prozent beschlossen. Die Beschlusseffassung über den Antrag des Aufsichtsraths auf Abänderung der §§. 15 und 16 der Statuten konnte wegen ungenügender Vertretung des Actienkapitals nicht erfolgen. — Sächsische Stidmaschinenfabrik in Rappeltchemnitz. Die achte Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht und die Bilanz und ertheilte der Direction Bedache; ebenso wurde die vorgeschlagene Vertheilung des Reingewinnes zum Beschluß erhoben. Der 8. Dividendenschein kann sofort mit 10 A pro Actien eingelöst werden. — Ueber die Bierverhältnisse in den englischen Colonien Ostindiens. Wie weit über die Grenzen unseres Vaterlandes hinaus das Chemnitzer Schloßbier freundlicher Aufnahme und Verbreitung sich erfreut, hat das „Chemn. Tabl.“ aus einem ihm vorliegenden Berichte aus Calcutta erfahren, aus welchem es u. A. Folgendes mittheilt: Das Hauptgeschäft in Bierem nach Ostindien machen die Engländer, welche das Bier meist in Flaschen, vielfach aber auch in Fässern verpacken und dabei durch ihre directen Verbindungen zur See dahin selbstständig nach Ostindien befördern. Große Brauereien namentlich in London sind lediglich für den Export nach Ostindien beschäftigt. Die Vorkosten der Engländer halten durchschnittlich ein Quart, von welchem viele Millionen jährlich, besonders auch zu den Armeelieferungen, den weiten Weg nach den Colonien machen, um dort guten Preis zu erzielen. Auf die Aufschonungen, Einkettungen und dergleichen ist besonders Sorgfalt zu verwenden, um nach allen diesen Richtungen der Concurrenz dort zu begegnen. Die Haupt Schwierigkeit für Deutschland bleibt aber immer, den Verstand dahin zu zu bewirken, daß das Bier, welches von Gues aus bis Bombay, Calcutta und Singapur den Äquator passiren muß, gesund dort ankommt. Die Engländer haben auch darin langjährige Erfahrungen und es ist daher doppelt

werthvoll, aus den dortigen Berichten der Importeure zu erfahren, daß schon die ersten Versuche, welche die Actienlagerbierbrauerei zu Schloßchemnitz mit der Einführung ihrer Biere dort machte, recht gut gelungen sind. Genau nach den Vorschriften der Importeure in Calcutta ging die erste Sendung von der Actienlagerbierbrauerei in Schloßchemnitz im Monat Juli ab, theils in kisten, theils in dunklen Canistern. In dem Calcuttaer Berichte heißt es darüber m. a. W.: „Sämmtliche Flaschen waren rein wie Krystall, vertragen alles Schütteln, tuzt erregten ein allgemeines Erstaunen, das noch mehr erhöht wurde, als nach 4 Tagen die Flaschen geöffnet wurden und ein wahrhaft delicias Bier heruorgereicht wurde. Ein schon wirbelnder mildartiger Schaum erlaubte das Glas nur halb zu füllen, welcher sich langsam setzte und Gelegenheit zum Köpfen gab; der angenehme Hopfengeruch ist ein guter Beitrag zum Genuß, welchen das englische Bier einbringt und welcher unter allen Umständen dem Jbrigen den Vortzug verschafft.“ Und ferner: „Ein solches delicias Getränk hat das beste Bier, welches sofort als das beste von den Engländern bezeichnet wurde, während das Salobatorier als englisches Porter angesehen und von den Deutschen und Ost Indians bevorzugt wurde.“ Sodann weiter: „Bier im Faß bedarf keines Ueberlastens, wenn das Glas gefüllt und gut geknetet ist, und können wir Ihnen nur wiederholen, daß es jedenfalls zweifellos ist, daß Ihre Biere den Transporthat auszuhalten und dieselben daher eine probirbare Zukunft hier haben werden.“ c. Das ist gewiß ein schöner Erfolg unseres einheimischen Brauwesens und zeigt, wie man auch im fernem Ausland die Güte des Schloßbieres würdigt. — Vignis-Rittau. Betreffend diese projectirte Secundarbahn, betreffend der königliche Landrath des Kreises Löwenberg, Herr von Haugwitz, in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Eisenbahncomitè Vignis-Goldberg-Löwenberg-Rittau gegenüber ein Circular, in welchem er die Corporationen und Privatpersonen auf der ganzen Strecke zwischen Vignis und Rittau zur Beachtung von Stammactien auffordert. Zeichnungen unter 600 A werden nicht angenommen. In dem betreffenden Circular wird, wie der „Vign. Anz.“ mittheilt, Folgendes gesagt: „Da die Erfahrung gelehrt hat, daß Eisenbahnen in den ersten Jahren ihres Bestehens nur spärliche Dividenden zahlen, so verwarf sich das Comité einerseits gegen die Unterstellung, als vermöchte es den p. l. Corporationen und Privatpersonen gegenüber eine bestimmte Zusicherung bezüglich der Höhe der von den Stammactien zu erwerbenden Dividenden geben zu können. Die Zeichnung von Stammactien wird aber andererseits auch als die Voraussetzung angesehen werden müssen, unter welcher allein seitens des Comité eine definitive und schnelle Erhebung der Dividenden, aber nicht unüblichen Aufgabe erkannt worden ist.“

taidreduction und Actienzusammenziehung beschlossen werden soll. Wie wir die Sachlage kennen, ist den Actionairen in ihrem wohlverstandenen eigenen Interesse vorzuziehen, anstatt die weiteren Consequenzen der Liquidation zu erwarten, die lang keine Dividenden erhalten haben und selbst durch den Rückgang der Hälfte der courirten Actien eine Vertheilung der vorhandenen Unterbilanz nicht hat erreicht werden können, ist es für die Actionaire um so mehr zu empfehlen, die alsbaldige Liquidation ins Auge zu fassen, als der bisherige Director des Institut, Herr Schlemlich, in die Direction der concurrenzen der Bank eingetreten ist und zuversichtlich zu erwarten steht, daß der Genannte die ihm beauftragten, zumest auf persönlichen Vertrauen beruhenden geschäftlichen Beziehungen der Genannten Handels- und Creditbank mit hinüber zu ziehen beabsichtigt sein wird. Abgesehen davon, daß die Genannte Handels- und Creditbank für die Zukunft somit „falsch gestellt“ sein würde, so ist Gera auch nicht der Ort, wo sich die Genannte Bank auf einmal das Leben zu fristen. Eine dergleichen muß werden, um die andere um so lebensfähiger zu erhalten und an dem da die Reihe ist, darüber giebt es wohl keinen Streit. Uebrigens hat die Leitung der Genannten Handels- und Creditbank seit vier Jahren alle Engagement abzumelden gesucht, um der Liquidation das Feld zu ebnen, so daß nur die Jute-Actien und die Commandit-Beteiligung bei dem Bankhause R. Löwe & Co. in Berlin etwa noch Schwierigkeiten bieten könnten. Was die Jute-Gesellschaft anlangt, so hat man bereits ein Arrangement getroffen und könnte man, nachdem die Gesellschaft wieder lebensfähig geworden, die Actien der Actionairen der Creditbank offeriren, in gleicher Weise, wie dies seiner Zeit von der Leipziger Wechselbank mit dem Schuldiger und National-Brauerei-Actien geschehen. Bei R. Löwe & Co. dürfte aber, nach den in der letzten ordentlichen Generalversammlung der Genannten Handels- und Creditbank gefaßten Beschlüssen, anzunehmen sein, daß der Rückzahlung des Commanditkapitals (900,000 A), in Berücksichtigung der für Rückfälle bereitgestellten Reserven und der großen Umlicht, mit welcher das genannte Bankhaus überhaupt gearbeitet, keine großen Hindernisse entgegenstehen. Im Laufe des (vorigen) Jahres würde unferes Erachtens die Liquidation zum größten Theil zu Ende geführt werden können und die dividendenlosen Actionaire wären hiernach in den Stand gesetzt, über die Rubera ihres eingezahlten Actienkapitals anderweit und besser zu disponiren. Das die Absicht der Verwaltungorgane, die Liquidation der Bank auf die Tagesordnung zu setzen, so ziemlich allgemein als das allein Richtige angesehen wird, beweist überdies die Thatfache, daß seit dem Bekanntwerden der Ziele der bevorstehenden Generalversammlung die Actien der Bank um circa 10 Proc. in die Höhe gegangen sind. Um nun eine Beschlußfähigkeit der bevorstehenden Generalversammlung herbeizuführen, ist es erforderlich, daß in derselben % des jetzigen Actienkapitals vertreten sind. Die Actionaire werden deshalb gut thun, um Weiterungen und Kosten zu vermeiden, so schnell wie möglich ihre Actien zur Vertretung solchen Händen anzuvertrauen, welche bereit sind, für das wahren Interesse der Actionaire einzutreten. Für diejenigen Actionaire, welche für die Liquidation stimmen wollen, bemerken wir, daß das Bankhaus R. Löwe & Co. nachfolgend in Dresden, welches schon seit längerer Zeit der Liquidation der Bank das Wort erteilt, sich zur letzten Vertretung der Actionaire bereit erklärt hat.

Der Land... drückt... ca. 80... lören... abtrü... jährlich... der ja... wird... stände... lau r... auf... Auch... bewitt... zu flei... leidet... leat, n... d. h. e... wofür... Durch... fest 7... Taz... wirkt... großen... ergrü... abere... Flächen... jung n... Plane... (don i... Eifer... Grün... wohl f... cultur... diese b... auter... beschr... gütter... selber... haben... Kathol... Karte d... b. h. j... sobald... auch in... nimen... sieden i... jede ger... cipiren... II W... wird in... nährten... Ko rdb... abseit... Besiagn... Jandem... wir. h. d... Anidau... darüber... die Aus... werden... geplante... Keilun... das seite... Schimm... jods ge... in das... Majstra... Hölze... messen u... der Ab... Minorid... deßens 6... Summe... Das Aus... Sachen... und an... wirkt m... wird hi... die Neer... - Co... Staaten... Herrn G... des Rich... - Die... und Stra... in Bezug... der Cig... Antrag e... welche ju... garrent... Soire, a... Wänden... dem amli... R. - S... Central... Flug- u... Hungen... mände (p... vorzugswe... Bertheil... unächst bu... bebrung... die namo... unter dem... land- und... landende... du hat e... naps, aus... bearbeitet... Actien u... samern... Canalbau... mit, wobei... samern u... Bewirtun... die p. c. d... Corporation... innerhalb d... nach. De... dieffen w... ande der... Vorhand

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr 312.

Sonnabend den 8. November 1879.

73. Jahrgang.

Vertical text on the left margin containing numbers and small text fragments.

Was dem oberen Vogtlande, 6. November. Der Staat Sachsen gilt unter den Staaten Deutschlands...

Was Thüringen, 6. November. In Nordhausen wird in der Zeit vom 16. Juli bis 1. September...

Consulat. Dem zum Vize-Consul der „Ver. Staaten von Amerika“ in Sonnenberg...

Die Bundesraths-Ausschüsse für Zoll- und Steuerwesen sind für Handel und Verkehre...

Kaufkraft genommen: Die Vorlage der preussischen Regierung über die Regulierung der inneren Wasserstraßen...

Deutliche Packetausschriften. Für die Sicherheit und Pünktlichkeit in der Beförderung der Post...

Die Salzsteuer. Alljährlich steigt die preussische Regierung dem Landtage eine Uebersicht über die Ergebnisse der fiskalischen Erhebungen...

Verschiedene Tabakfabrikanten sind um die Erlaubnis der Verwendung von gewissen Tabak-Surrogaten...

Die deutsche Schutzpolizei. Die Wiener „Presse“ berichtet unter Wien, 4. November: Der von den deutschen Schutzpolizisten aufgeführte Sach...

Von der Berliner Börse. Ueber das gestern in Rumänien stattgefundene Geschäft wird von dort geschrieben: Den Gemüthern eines in der rumänischen Verkauftangelegenheit indirect interessirten Bankhabers...

lung der Durchfuhr von ausländischem Getreide und ausländischem Holze, namentlich hinsichtlich der Bestimmungen für die davon zu errichtenden Privat-Kranzlagern...

W. Von der russischen Grenze, 4. November. Zum Grenzverkehr. Unsere Grenzbevölkerung hat durch den Zoll auf Holz in eine schlimme Situation versetzt worden...

Insfern Handel mit den Gesellschaftsinseln. Wie in der Südspitze über das, so hebt sich auch auf der gemachten Inselgruppe der Handel mit Gambia...

Die Kuffahrt von Kobra hatte sich in Folge des verheerenden Orkans, welcher die Baumotz-Inseln heimlichste...

Die französische Seide. In seiner Revue commerciale veröffentlicht das „Journal de l'Éc.“...

Wieder ein Ereignis für den Kupfer des Freihandelsgebiet. Der letzte Bericht der Handelskammer zu Sydney:

Kaufsanstalt. „Nach 1870“, so sagt ein vorliegender Bericht, „war es eine Seltenheit, einen Galadivorno in Deutschland zu sehen; seitdem ist ein großer Umwandlung eingetreten...

Einige Zahlen aus dem Bericht des Reichs-Commissars über den Verkehr der deutschen Handelsmarine...

Die Eisenbahn-Einnahmen. Die „Böhmische Welta“. October 299,046 fl. (+ 5865 fl.) Total - 48,946 fl.

Leipziger Börse am 7. November. Heute lagen bei Beginn der Börse von sämmtlichen abgesehen Blößen freundlichere Stimmungslinien vor; auch in politischer Beziehung...

nicht schwer zu ermitteln, wenn man aufgedehnten Credit gewähren kann oder nicht. Deutschlands Wechsel an der Gesamt-Einfuhr 1878 im Betrage von 2,399,806 P. Fos (zu 4 Mark) betrug nur 74,308 P. Fos...

Die Kuffahrt von Kobra hatte sich in Folge des verheerenden Orkans, welcher die Baumotz-Inseln heimlichste...

Die französische Seide. In seiner Revue commerciale veröffentlicht das „Journal de l'Éc.“...

Wieder ein Ereignis für den Kupfer des Freihandelsgebiet. Der letzte Bericht der Handelskammer zu Sydney:

Kaufsanstalt. „Nach 1870“, so sagt ein vorliegender Bericht, „war es eine Seltenheit, einen Galadivorno in Deutschland zu sehen; seitdem ist ein großer Umwandlung eingetreten...

Einige Zahlen aus dem Bericht des Reichs-Commissars über den Verkehr der deutschen Handelsmarine...

Hand... 11. November... 1890...

Wagradburg, 7. November. Kartoffelspirtus... Wein... Getreide...

Wagradburg, 7. November. Kartoffelspirtus... Wein... Getreide... (Continuation of market reports)

Wagradburg, 7. November. Kartoffelspirtus... Wein... Getreide... (Continuation of market reports)

Wagradburg, 7. November. Kartoffelspirtus... Wein... Getreide... (Continuation of market reports)

Wagradburg, 7. November. Kartoffelspirtus... Wein... Getreide... (Continuation of market reports)

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for SLUB library.

Main table containing financial data, stock prices, and exchange rates. Columns include 'Zins-T.', 'Deutsche Fonds', 'Amsterd.', 'Wechsel', 'Eisenh.-Stamm-Akt.', 'Kohlen-Actien', and 'Sorten'. It lists various securities and their corresponding values and prices.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Dittmer; für den politischen Theil verantwortlich Dr. D. Dittmer; für den wissenschaftlichen Theil Dr. D. Dittmer; für den literarischen Theil Dr. D. Dittmer.